

# Männer im Aufwind - Väter in Balance

Verbundprojekt Beruf und Familie

Bremen, 07.09.2006

# Zu meiner Person...



- Volker Baisch – Diplom Sozialwirt
- Gründer und Geschäftsführer von Vaeter e.V.
- Projektleiter vaeter.de
- Berater, Coach und Trainer
- Unternehmensberater
- Vater zweier Töchter

# Väter im Aufwind – Was Sie erwartet...



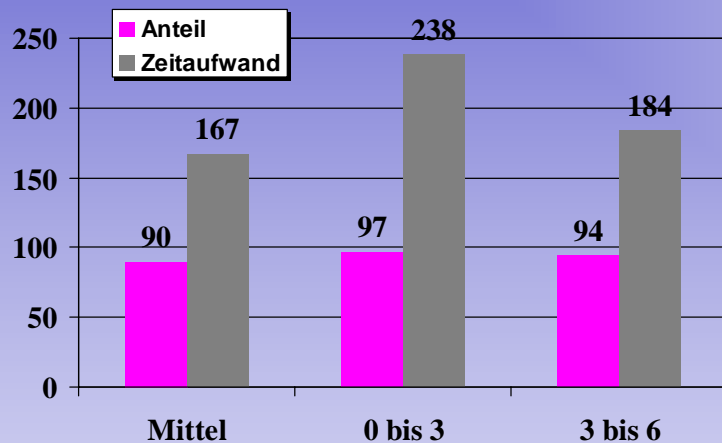
1. Meilensteine Vaeter e.V.
2. Was wollen Väter heute...?
3. Väter und Elternzeit
4. Väter in der Partnerschaft
5. Wie kommuniziere ich das Thema im Betrieb?
6. Geeignete Maßnahmen für Väter
7. Handlungsstrategien für Arbeitgeber
8. Erfolgsfaktoren und Empfehlungen



# 1. Meilensteine Vaeter e.V.

6/2000	Marla – meine Tochter
2/2001	Gründung Väterzentrum Hamburg e.V.
4/2002	Modellprojekt Väterbildung an HH Elternschulen
10/2002	Gründung des Väter-Experten-Netz Deutschland (VEND)
1/2003	Internetplattform <a href="http://www.vaeter.de">www.vaeter.de</a>
5/2003	Kampagne „Väter wollen mehr“ (Peter Lohmeyer)
10/2003	Projekt: Man(n) teilt Zeit
4/2004	Projektförderung von Vaeter e.V.
8/2005	Projekt: Innovative Personalmaßnahmen für Väter (IPEV)
10/2005	Preisträger 2005 „Innovation in der Erwachsenenbildung“ des DIE
12/2006	Gründung der Unternehmensberatung dads

## 2. Was weiß man über Väter? Was wollen Väter?



**Durchschnittlicher Zeitaufwand von Männern für Hausarbeit**  
(nach Alter der Kinder im Haushalt  
im Vergleich zum Mittelwert 25 – 45 Jahre)

- Väter mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren verbringen 4 Std. täglich mit der Erziehung der Kinder und der Arbeit im Haushalt (Zeitbudget-Studie 2003).
- 67% aller Männer sehen sich als Erzieher Ihrer Kinder und nicht hauptsächlich als Ernährer (LBS-Familienstudie).
- 77% aller Männer möchten gerne weniger arbeiten (Allensbach 2005).
- 69% der Väter finden es wichtig, dass man sich als Vater um sein Kind kümmert (Zeitbudget-Studie 2003).
- 95% aller Männer sind der Meinung, dass man als Vater durch die Beschäftigung mit den eigenen Kindern etwas für den Beruf lernen kann (Studie aus Österreich 2006).

## 2. Was weiß man über Väter? Was wollen Väter?



- 50% der Männer haben das Gefühl in der Kinderzeit Ihres Kindes etwas versäumt zu haben. (Befragung des Bundesinstitutes für Bevölkerungsforschung im Mai 2005)
- 53 % aller Väter haben Angst den Arbeitsplatz durch Eltern- oder Teilzeit zu verlieren (Forsa-Umfrage 2004).
- Nach zwei Jahren der Geburt fühlen sich 1/3 aller Väter völlig ausgebrannt (Umfrage Forsa 2005).
- 90% der Väter kennen das Gefühl der Überforderung durch die Ansprüche, die von Seiten der Betriebe als auch der Familie an Sie gerichtet werden (Umfrage Managementwissen Online 2005).
- Väter mit mittleren und hohen Führungsaufgaben fühlen sich fast zur Hälfte ständig überfordert. (Umfrage Managementwissen Online 2005).

# 3. Väter und Elternzeit

## Gründe, weshalb Väter in Elternzeit gehen



Studie „Auch Männer haben ein Vereinbarkeitsproblem“ (von Dr. Döge)

### 2 Hauptgründe:

- Es anders zu machen als der eigene Vater
- Unzufriedenheit mit der eigenen beruflichen Situation

### Weitere Ergebnisse:

- Finanzielle Gründe des Paares
- Aushandlungsprozesse unkompliziert
- Negative Reaktionen im Umfeld
- Aktive Vaterschaft als Bereicherung
- Keine Bedeutung der Personalvertretungen

# 4. Väter in der Partnerschaft



- 87% aller Väter haben zu wenig Zeit für die Partnerschaft laut unveröffentlichter Väterstudie der Commerzbank.
- 51% aller Paare bevorzugen das Modell, dass Männer und Frauen sich Erwerbsarbeit, Kindererziehung und Haushalt gleichberechtigt teilen, (Infratest-Umfrage März 2006), nur 15% leben das Modell.
- 10% aller Paare möchten das Modell, dass Männer die Familie ernährt und die Frau sich allein der Familie widmet. (Infratest-Umfrage März 2006)
- 52,3% der Paare leben das Modell „Mann Vollzeit/Frau nicht erwerbstätig“ (Statistisches Bundesamt).
- 200.000 Scheidungen im Jahr (2005, Statistisches Bundesamt) – Tendenz steigend! In Hamburg sind 40% aller Partnerschaften betroffen.
- Jeder 2. Betroffene Vater leidet unter der Trennung – 70% Leistungsabfall!

# 5. Wie kommuniziere ich das Thema im Betrieb?



- Männliche Wertehaltungen in Kommunikationsstrategien einfließen lassen - Ressourcenorientiert statt Problemorientiert denken.
- Die Zielgruppe mit männlichen Vokabular und attraktiven Angeboten ansprechen.
- Ein väterfreundliches Klima – Akzeptanz unter Kollegen schaffen.
- Wertschätzung der Vaterrolle durch Führungskräfte und Vorgesetzte.
- Männliche Ansprechpartner für Work-Life Balance.

# 6. Geeignete Maßnahmen für Väter

- Umfrage - Väter - Studie zu den Bedürfnissen von Vätern
- Interne Arbeitsstrukturen anpassen (keine Besprechungen nach 16.00)
- Vollzeit Light- Arbeitsmodelle
- Unterstützung von Vätern bei Krankheit des Kindes (Arbeitszimmer für Eltern)
- Langzeitarbeitskonten
- Rücksicht bei Vergabe der Urlaubstermine
- Alternierende/Mobile Telearbeit
- Veröffentlichung von Best Practice-Beispiele von Vätern (z.B. in der Betriebszeitung/Intranet)
- Infobroschüren für junge Väter
- Vorträge für werdende Väter
- Coaching für männliche Führungskräfte, die Familie und Beruf vereinbaren möchten
- Impulsworkshops zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

# Zu meiner Person:



- Heiko Sulimma, Diplom-Finanzwirt MA
- Jg 1964, verheiratet, 1 Sohn (fast 6)
- Geschäftsführer der Dads Unternehmensberatungs GbR i.Gr.
- Vorsitzender der 360° Gesellschaft für angewandte Organisationswissenschaften e.V.
- Organisationsberater und Coach

# Handlungsstrategien für Arbeitgeber

- Herausforderungen
- Ziele
- Abfallentsorger oder Kreditinstitut?
- Verantwortung der Führung
- Erfolgsfaktoren
- Empfehlungen



# Herausforderungen

- Recruiting/Personalmarketing
- Personalbindung
- Führungskräfteentwicklung
- Leistungskraft am Arbeitsplatz
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit



# ....und Ziele



- Infrastruktur für die Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Väter
- Integration in die Personal- und Führungskräfteentwicklung
- Karriere und Familie ermöglichen
- Familien als Ressource und Grenze
- Platzierung des Themas in der internen und externen Kommunikation

# Abfallentsorger oder Kreditinstitut?

- Berücksichtigung der Besonderheiten im Unternehmen
- Prozessadaption und Intervention
- Strategische Integration



# Der Chef kommt heute später.....

- ....denn seine Tochter hat Geburtstag!
- Führung lebt Vereinbarkeit vor
- Die Führung bestimmt über den Erfolg
- Stetige Kommunikation des Anliegens



# Zwischen Leitung und Mitarbeitern

- Macht und Ohnmacht der mittleren Führungsebene
- Vom Zielwiderspruch zur Interessenkonvergenz
- Top - Down zu Bottom – Up
- Beteiligung



# Erfolgsfaktoren

- Offene, bestimmte Kommunikation des Thema nach innen und außen
- Befürwortung des Anliegens durch die Unternehmensleitung
- Einbindung und Überzeugung der mittleren Führungsebene
- Berücksichtigung von Unternehmensspezifika
- Prozesscharakter - kleine Schritte
- **Anfangen!**



# Der Einstieg!

- Väter erreichen
- Bedarfserhebung
- Maßnahmen ableiten
- Einstieg: Strategieworkshop mit Vaeter e.V. und DADS!



# Was können Sie von uns erwarten?

- Vaeter e.V.
- Konkrete Angebote
- Vater-Kind-Veranstaltungen
- Individuelle Beratung und Coachings
- DADS
- Strategieworkshop
- Bedarfserhebung
- Maßnahmenumsetzung
- Prozessbegleitung
- Netzwerk und Qualitätssicherung

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Volker Baisch

Vaeter e.V.

Heiko Sulimma

DADS GbR